

Fremdsprachenfreundliche Lernumgebungen

Qualitätslabelverfahren

Jede Schule kann ein Qualitätslabel beantragen. Die Bedingungen für die Verleihung eines EOL-Labels sind in den Tabellen unten aufgeführt und müssen von den örtlichen Behörden vor der Anforderung durch die Schule validiert werden.

Das Verfahren läuft in drei Phasen ab:

1. Identifizierung

Die Schule beantragt bei den örtlichen Behörden die Erlaubnis für den Anerkennungsantrag des EOL-Labels.

2. Anerkennung

Die Schule erhält das Label für drei Jahre von den zuständigen Schulbehörden auf einem angemessenen Niveau (1-3 Sterne).

3. Qualitätskontrolle

Die gekennzeichneten Schulen treten in ein internationales Netzwerk von EOL-Qualitätsschulen ein und müssen aktives Mitglied des Netzwerks sein, um ihre Mitgliedschaft zu erhalten. Die Qualitätskontrolle erfolgt durch einen offenen Erkennungsprozess durch das Netzwerk. Das EFSZ stellt auf seiner Website eine Liste der EOL-Netzwerkmitglieder zur Verfügung.

1. SPRACHEN SPRECHEN			
	EOL*	EOL**	EOL***
1.1. Lernende finden Unterstützung zur Entwicklung von Sprachkompetenzen.	√	√	√
1.2. Kommunikative Fertigkeiten stärken wird zum fächerübergreifenden Ziel.	√	√	√
1.3. Die Schule verfügt über eine mehrsprachige Kommunikationspolitik.		√	√
1.4. Die Schule fördert globales Sprachenbewusstsein in der Schulgemeinschaft.			√
2. SPRACHEN AUFWERTEN			
	EOL*	EOL**	EOL***
2.1. Die Schule sensibilisiert Lernende für Sprachen.	√	√	√
2.2. Die Sprachdimension ist Teil jeder Bewertung.		√	√
2.3. Die Schule hat eine gemeinsame Sprachenpolitik.	√	√	√
2.4. Die Schule unterstützt bei ihren Partnern die Sprachenvielfalt.			√
3. INTERKULTURELLE ERFAHRUNGEN BERÜCKSICHTIGEN			
	EOL*	EOL**	EOL***
3.1. Die Schule fördert Kooperationsfähigkeit, Gruppenarbeit und Empathie.	√	√	√
3.2. Jedes Fach wird mit einem sprachen- und kultursensiblen Ansatz unterrichtet.		√	√
3.3. Die Schule entwickelt internationale Partnerschaften und Netzwerke.	√	√	√
3.4. Die Schule hat eine Gesamtstrategie zur Inklusion.			√
4. CURRICULA BEREICHERN			
	EOL*	EOL**	EOL***
4.1. Sprachenbiografien und -repertoires werden wertgeschätzt.	√	√	√
4.2. Ein integrierter Ansatz zu Sprachen trägt zur Erweiterung des Sprachenangebots bei.		√	√
4.3. Kontinuität in der Sprachenbildung ist fester Bestandteil der Schulpolitik.	√	√	√
4.4. Das Sprachenangebot trägt explizit zur Förderung kollektiver Intelligenz bei.			√
5. SPRACHEN IM ALLTAG			
	EOL*	EOL**	EOL***
5.1. Die Schule unterstützt Sprachenbildung im direkten Zusammenhang mit den persönlichen Zielen der Lernenden.		√	√
5.2. Alle Lernfelder werden erforscht, um Sprachenbildung zu entwickeln.	V	√	√
5.3. Die Schule unterstützt vorort eine Strategie der Mehrsprachigkeit.		√	√
5.4. Die Schule initiiert die Entwicklung einer mehrsprachigen Umgebung.			√